

Jahresbericht Hilfswerk Namaskar INDIA für das Jahr 2013

Voller Tatendrang sind wir im Januar 2013 ins neue Jahr gestartet, können wir uns doch über sehr viele eingegangene Spenden freuen. Nach dem für unser Hilfswerk eher hektischem Jahr 2012 dachten wir, dass das neue Jahr ein weniger arbeitsintensives werden wird.

Ausser an der Jahresversammlung vom 21. August 2013 trafen wir uns in diesem Jahr zu keiner andern Sitzung. Die Anträge werden jeweils per Mail an die Vorstandsmitglieder geschickt oder persönlich mit ihnen besprochen. Die Antworten werden in einem separaten Ordner „Beschlüsse Vorstand“ abgelegt. So erübrigten sich weitere Sitzungen.

Auch im Jahr 2013 nahmen wir am Schaaner Jahrmarkt teil. Er fand am 25. Mai statt und wir sammelten für das Frauenprojekt „Women Empowerment“ in Georai. Das Wetter war gut und wir hatten wieder einen interessanten Tag mit vielen Besuchern. Der Erlös aus diesem Tag betrug Fr. 2'974.35.

Der nächste Anlass für uns war der Vaduzer Jahrmarkt am 5. Oktober 2013. Leider war das Wetter miserabel, es war kalt und regnete fast den ganzen Tag. Zum Glück hatte unser Vorstandsmitglied Geri Flepp die gute Idee, am Vortag des Marktes noch ein Zelt anzuschaffen. Dieses wurde dann am frühen Samstagmorgen von „unseren“ starken Männern Peter Geiger, Peter Laukas, Pius Flepp, Harry Marxer und Father Joseph bei strömendem Regen aufgebaut....und wir waren den ganzen Tag trocken, was vor allem auch für unseren Kartenleger von grossem Vorteil war. So konnte er seine Beratungen an seinem Tischlein im Trockenen abhalten. Der Betrag des Zeltes (Fr. 200.-) wurde auf alle vier Vorstandsmitglieder aufgeteilt. Namaskar INDIA ist also jetzt auch stolze Besitzerin eines Party-Zeltes. Es wurde abgemacht, wenn jemand das Zelt mieten möchte, kann dieses für einen freiwilligen Betrag gerne zur Verfügung gestellt werden. Das Zelt ist bei Flepps in Eschen.

Da an diesem Vaduzer Jahrmarkt Father Joseph Lopes aus Indien anwesend war, wurden die Einnahmen von diesem Tag für das Kinderheim Karadi für das Essen der Heimkinder bestimmt. Am Abend war der erfreuliche Betrag von Fr. 3'203.90 in der Kasse.

Zum zweiten Mal nahmen wir am Vaduzer Weihnachtsmarkt statt. Dieser fand am Samstag, 14. Dezember und Sonntag, 15. Dezember 2013 statt. Für diesen Markt wählten wir kein spezielles Projekt aus, wir legten Flyer von unseren Orten auf. Das Wetter war nicht mehr so eisig kalt wie im Vorjahr. Wiederum hatten wir unser Häuschen vor dem Rest. Engel, was ein sehr vorteilhafter Platz für uns war. Zum Glück hatten wir auch genügend Platz, um unsere vielen Christbaumkugeln zu präsentieren. Trotz dem vielstündigen Einsatz waren wir am Sonntagabend sehr zufrieden. Die Einnahmen von diesem Weihnachtsmarkt betrugen Fr. 2'495.-.

Wiederum wurden unsere Projektorte von einem Vorstandsmitglied besucht. Die Schreibende weilte im März 2013 für drei Wochen in Indien und reiste am 18. Dezember wieder, dieses Mal für etwas längere Zeit, nach Indien ab. Diese Besuche scheinen uns sehr wichtig, ist es doch nur so möglich, unsere Kontaktpersonen zu kontrollieren und die Ergebnisse zu sehen. Nur vor Ort ist es möglich, die Projekte optimal zu verfolgen und unsere Leute besser kennen zu lernen.

Im Jahr 2013 sind Spenden in der Höhe von Fr. 78'819.25 eingegangen, inklusive der Einnahmen der Märkte.

Unterstützt wurden verschiedene Projekte mit Fr. 63'093.90, (inkl. Patenkinder)

Der Kontostand am 1. Januar 2013 war Fr. 255'028.89

Der Kontostand am 31. Dezember 2013 Fr. 271'941.51

Unterstützte Projekte im Jahr 2013:

Georai: Toiletten Fr. 15'000.-, Women Empowerment Fr. 10'000.-, Schafe und Ziegen Fr. 3'000.-.

Karadi: Essen für Heimkinder Fr. 5'503.90, Renovation von Pulten Fr. 340.-, Beitrag an Herzoperation für neu geborenes Baby Fr. 400.-.

Asangi: Löhne für Ärzte und Angestellte im Spital und Schulungshaus (für 2 Jahre) Fr. 11'800.-, Kindergarten (Essen) Fr. 550.-, Beitrag an Sr. Mary-Pierre für Sozialarbeit (Frauengruppen) Fr. 2'400.-.

Belgaum: Doppelhaus für 2 bedürftige Frauen mit Kindern Fr. 9'000.-.

8 Patenkinder: Fr. 5'100.-.

Weil nach der Reise im März nicht viel Neues zu berichten war, verzichteten wir auf einen Reisebericht. Jedoch wurde im November wieder an unsere Gönner, die uns bisher schon unterstützt haben, ein Spendenaufruf verschickt. Dies erweist sich immer als sehr erfolgreich, gingen doch wieder etwas mehr als Fr. 50'000.- nach dieser Aktion ein. Dieses Verfahren hat sich also sehr bewährt.

Der Neubau des Schulhauses in Asangi hat sich verzögert, weil wir mit dem Vorschlag, den Fr. Rajappa mit einem Architekten ausgearbeitet hatte, von uns nicht angenommen worden ist. Die Preise erscheinen uns zu hoch und wir warten, bis Fr. Joseph die Leitung in Asangi übernimmt.

Mit allen andern Kontaktpersonen und Projekten sind wir sehr zufrieden, es ist aber nötig, immer „am Ball zu bleiben“ und nachzufragen...

Die Spesen des Jahres wurden wiederum auf alle vier Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Mir bleibt noch, allen Vorstandsmitgliedern für die gute Mitarbeit in diesem Jahr ganz herzlich zu danken. Mit eingeschlossen sind auch Peter Geiger, der uns immer an den Märkten sehr tatkräftig unterstützt und viel Geld einbringt, Pius Flepp für die Mithilfe beim Aufbau an den Märkten und Sascha Vogt für die professionelle Revision, die er uns immer gratis macht.

Ich hoffe auf noch viele Jahre mit euch und ich freue mich sehr darauf. Namaskar!

Vaduz, im Sommer 2014

Verena Städler, Präsidentin